



Bauvorhaben **St.-Severin-Kirche**

Wiederaufbau der St.-Severin-Kirche in Hanerau-Hademarschen
Atmungsaktiver Fußbodenaufbau mit Lecageo GS 4-8 Z700



Bauvorhaben:

Wiederaufbau der St. Severin Kirche in Hanerau-Hademarschen

LECA®GEO GS 4-8 Z700 25 cm

- Trennlage Geotextil Geolon PP25
- Sandbett

Baubeschreibung:

Die denkmalgeschützte St. Severin-Kirche in Hademarschen wurde am 27. Dezember 2003 durch ein Feuer vernichtet. Ursache war ein technischer Defekt. Die Kirche brannte völlig aus, erhalten blieben nur die Außenwände des 12. Jahrhunderts, die Außenwände der Anbauten aus dem Jahre 1749 und das Dach über der Apsis. Als Fußboden wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekten und dem Statiker eine offene, bewehrte Bodenplatte aus einer gebundenen Schüttung LECA®GEO GS (Einkornbeton) in einer Stärke von 25 cm ausgeführt (eingeblassen). Die hier eingebrachte LECA®GEO GS-Schüttung hat eine Rohdichte < 700 kg/m³ und eine Festigkeit von > 2 N/mm².

Entscheidungskriterien:

- Diffusionsoffenheit
- kurze Einbauzeit
- wirtschaftlich effektiv

Bauvorhaben:

**St. Severin - Kirche
Hanerau - Hademarschen**

Architekten:

PPP + Hühn, Hamburg

Bauherr:

Kirchengemeinde Hademarschen

Verarbeiter:

**Baugeschäft Grimm GmbH,
Fockbeck**

Material:

LECA®GEO GS 4-8 Z700

Menge:

65 m³ = ~260 m² Fläche

Aufbau Fußboden:

- Bodenbelag Naturstein 40 mm
- Splittbett 40 mm

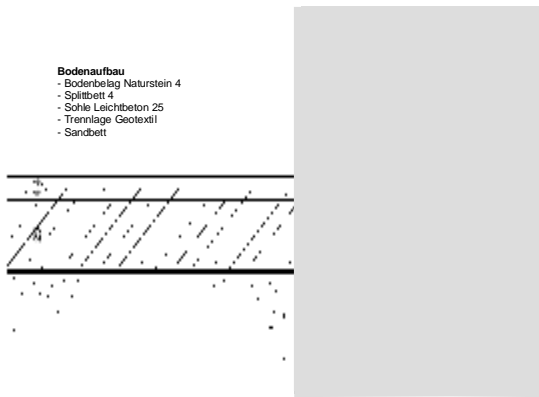


Bild 1: Aufbau Fußboden



Bild 5: LECA®GEO GS Einbau



Bild 2: Einbau Bewehrung mit Trennlage



Bild 6: LECA®GEO GS abgebunden



Bild 3: LECA®GEO GS Einbautechnik



Bild 4: Mischkopf



St. Severin-Kirche in Hanerau-Hademarschen

Bild 7: Detailansichten